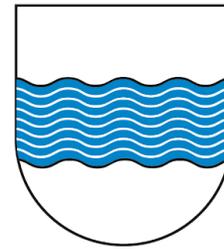


# Informationsveranstaltung





# Vorstellung

---



Roger Berglas  
Gemeindeammann  
Fisibach



Dania Peter  
Schulpflegepräsidentin  
Weiach



Cyrill Tait  
Gemeinderat  
Zurzach

# Übersicht der Themen

---

-  **Hintergrund und Ausgangslage**
  - Vorgaben des Volksschulamts zur Klassenreduktion
  - Auswirkungen auf die Kindergartenstandorte
-  **Entscheid zur Schliessung des Kindergartens Fisibach**
  - Gründe und Rahmenbedingungen
  - Vorteile des zentralisierten Standorts in Weiach
-  **Schulwegorganisation**
  - Schulweg Fisibach: Haltestelle und Fahrplan
  - Schulweg Kaiserstuhl: Baustellensituation und Anpassungen
-  **Einzelinitiative zu den RSA-Verträgen**
  - Erklärung der Regionalen Schulabkommen
  - Anliegen der Initiative und Reaktion der Schule
  - Aktueller Stand: Sistierung und Vertragsprüfung
-  **Gemeinsame Perspektive**
  - Dialog und Zusammenarbeit mit allen Gemeinden
  - Ziel: tragfähige, zukunftsorientierte Lösungen

# Entscheid zur Schliessung des Kindergartens Fisibach

---

## 1. Ausgangslage

- Das Volksschulamt hat der Schule auf Basis der gemeldeten Kindergarten Zahlen klare Vorgaben gemacht.
- Die Schule ist verpflichtet, eine Kindergartenklasse zu schliessen.
- Gleichzeitig müssen drei Kindergärten mit einer grösseren Kinderanzahl geführt werden, um Ressourcen optimal zu nutzen.

## 2. Gründe für die Vorgabe

- Der Kanton spart durch grössere Klassen Ressourcen und somit öffentliche Gelder.
- Die Schule hat keinen Handlungsspielraum, diese Vorgaben anders umzusetzen.
- Es handelt sich um eine zwingende Massnahme der Aufsichtsbehörde, keine freiwillige Entscheidung.

# Entscheid zur Schliessung des Kindergartens Fisibach

---

## 3. Entscheid für die Verlegung nach Weiach

- Der Standort Weiach ermöglicht die vollständige Integration in die Schulstrukturen.
- Vorteile für die Kinder:
  - Einbettung in die Gesamtorganisation der Primarschule
  - Zugang zu den pädagogischen, räumlichen und personellen Angeboten (Turnhalle, Bibliothek, Betreuungsangebote etc.)
  - Teilhabe an der Schulgemeinschaft und am Schulalltag
- So kann der Kindergartenbetrieb in hoher Qualität und Kontinuität gesichert werden.

## 4. Zusammenfassung der Hauptgründe

- Rechtliche Verpflichtung durch das Volksschulamt zur Schliessung einer Klasse.
- Ressourcenoptimierung und Kosteneinsparung durch grössere Gruppengrössen.
- Weiach als Standort bietet die nachhaltig beste Lösung für Bildung und Betreuung.
- Sicherstellung der pädagogischen Kontinuität und des Gemeinschaftsgefühls.

# Schulwegregelung im Zusammenhang mit der Kindergartenverlegung

---

## 1. Rechtliche Grundlagen

- Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern – dies ist gesetzlich geregelt.
- Die Schule ist nicht verpflichtet, einen Transportdienst zu organisieren.
- Ausnahmefälle betreffen nur unzumutbare Schulwege, die individuell geprüft werden.

## 2. Bisherige Praxis

- Kinder aus Weiach wurden in der Vergangenheit mit dem Schulbus in den Aargau transportiert.
- Die Gemeinde Weiach übernahm dabei die Verantwortung und Organisation, da der Weg in den Kindergarten für diese Kinder zu weit war.

## 3. Änderung durch die Schliessung des Kindergartens Fisibach

- Durch die Schliessung fällt die Transportverantwortung nun zurück an die Standortgemeinden Fisibach und Kaiserstuhl.
- Diese Verantwortung umfasst sowohl die Organisation als auch die Finanzierung des Schulwegs.

## 4. Unterstützung durch die Schule Weiach

- Die Schule Weiach bietet konkrete Unterstützung an:
  - Beibehaltung der bisherigen Busfahrer, die weiterhin die Kinder aus Fisibach und Kaiserstuhl fahren können.
  - Übernahme der gesamten administrativen Koordination durch die Schulverwaltung Weiach (z. B. Fahrpläne, Abstimmungen mit Eltern und Fahrern).
- Damit entsteht eine nahtlose und verlässliche Lösung für die betroffenen Familien – trotz der formalen Zuständigkeitsverlagerung.

## 5. Zielsetzung

- Sicherheit und Verlässlichkeit für die Kinder auf dem Schulweg.
- Entlastung der Gemeinden Fisibach und Zurzach durch Unterstützung der Schule Weiach.
- Kooperatives Vorgehen aller Beteiligten im Sinne der betroffenen Familien.

# Schulwegorganisation für Kinder aus Fisibach

---



## Haltestelle

- Die Ein- und Ausstiegshaltestelle für die Kindergartenkinder aus Fisibach bleibt unverändert:
  - Standort: Kiesplatz beim Spielplatz (beim bisherigen Kindergarten Chielwis)
- Diese Haltestelle wurde bereits in der Vergangenheit genutzt und hat sich im Alltag bewährt.



## Busorganisation

- Der Transport erfolgt weiterhin durch den bestehenden Fahrdienst.
- Die Fahrt führt die Kinder direkt zum Kindergartenstandort in Weiach.



# Schulwegorganisation für Kinder aus Fisibach

---



## Informationen zum Ablauf

- Die genauen Fahrzeiten sowie die Gruppeneinteilung (z. B. erste/zweite Busfahrt) werden den Eltern rechtzeitig vor Schulbeginn mitgeteilt.
- Die Kommunikation erfolgt über die Plattform "Escola" durch die Schulverwaltung Weiach.



## Ziel

- Stabilität und Kontinuität für die Kinder trotz Standortwechsel.
- Eltern erhalten alle relevanten Informationen frühzeitig zur Planung des Familienalltags.
- Sichere und vertraute Umgebung durch den bekannten Treffpunkt in Fisibach.

# Schulwegorganisation für Kinder aus Kaiserstuhl

---



## Haltestelle

- Die zentrale Haltestelle für die Kinder aus Kaiserstuhl befindet sich bei der Barriere, wo bisher der öffentliche Bus gehalten hat.
- Diese Haltestelle wurde von den verantwortlichen Bauleitern in Absprache mit der Schule als geeigneter Ort festgelegt.



## Baustellenbedingte Änderungen

- Aufgrund der grossen Baustelle in Kaiserstuhl kann es im Verlauf des Schuljahres zu Änderungen der Haltestelle kommen.
- Die Situation wird laufend neu beurteilt, abhängig vom Baufortschritt und der Sicherheitssituation vor Ort.



## Information bei Änderungen

- Die Schule steht in engem Austausch mit der Bauleitung.
- Änderungen werden frühzeitig kommuniziert – die Eltern erhalten aktuelle Informationen zeitnah über "Escola".



# Schulwegorganisation für Kinder aus Kaiserstuhl

---



## Kindersicherheit

- Die Sicherheit der Kinder hat höchste Priorität.
- Alle Haltestellen und Wegführungen werden unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit und baulichen Gegebenheiten geplant.
- Die Schule und Bauleitung arbeiten eng zusammen, um sichere Lösungen zu gewährleisten.



## Weitere Informationen

- Die genauen Abfahrtszeiten und Gruppeneinteilungen werden den Eltern rechtzeitig vor Schulbeginn übermittelt.



# Einzelinitiative zu den RSA-Verträgen

---



## Was sind RSA-Verträge?

- RSA steht für Regionales Schulabkommen.
- Es handelt sich um Verträge zwischen der Gemeinde Weiach und den Aargauer Gemeinden Fisibach und Zurzach.
- Die RSA-Verträge regeln die grenzüberschreitende schulische Zusammenarbeit, insbesondere:
  - den Besuch von Aargauer Kindern an der Schule Weiach,
  - die Zuständigkeiten, die organisatorischen Rahmenbedingungen und
  - das zu leistende Schulgeld der Herkunftsgemeinden an die Schulgemeinde Weiach.



## Kernanliegen der Einzelinitiative

- Die eingereichte Einzelinitiative fordert eine Überprüfung der bestehenden RSA-Verträge, mit Fokus auf das vereinbarte Schulgeld.
- Dabei ist zu betonen:  
Das Schulgeld ist vertraglich geregelt und basiert auf kantonalen Vorgaben.
- Die Gemeinde Weiach hat keinen direkten Einfluss auf die Höhe oder Systematik dieser Berechnungen.



# Einzelinitiative zu den RSA-Verträgen

---



## Dialog mit dem Initianten

- Die Schule hat proaktiv das Gespräch mit dem Initianten gesucht – dieser offene Austausch wurde sehr geschätzt.
- In der Folge hat der Initiant beschlossen, die Initiative zu sistieren (vorläufig zurückzustellen).
- Gleichzeitig hat die Schule zugesichert, die Überprüfung der RSA-Verträge aktiv in Angriff zu nehmen.



## Bedeutung der Sistierung

- Durch die Sistierung entsteht für alle Beteiligten Zeit und Raum, um die Vertragsinhalte sorgfältig zu analysieren.
- Die Prüfung erfolgt in einem koordinierten, sachlichen Rahmen, gemeinsam mit den betroffenen Partnergemeinden.



## Haltung der Schule

- Die Schule Weiach legt grossen Wert auf Transparenz, Dialog und langfristige Lösungen.
- Wir möchten betonen, dass alle Beteiligten bestrebt sind, eine für alle Seiten tragbare und faire Lösung zu finden.



---

Haben Sie  
Fragen?



---

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit



